

VCD Rhein-Neckar e.V., Hauptstraße 42, 69117 Heidelberg

Pressemitteilung

Kreisverband Rhein-Neckar e.V.

Geschäftsstelle:

Hauptstraße 42
69117 Heidelberg
Tel.: (AB) / Fax (0 62 21) 16 08 93

E-Mail: rhein-neckar@vcd.org

Homepage: www.vcd.org/rhein-neckar

ÖPNV:

alle Linien bis Bismarckplatz,
5 Minuten zu Fuß in die Hauptstraße

Bankverbindung:

H+G-Bank HD BLZ 672 901 00
Geschäftskonto Nr. 65 68 90 06

Bearbeiter: Ingolf Hetzel

Telefon: (01 62) 49 432 63

E-Mail (privat) ingolf.hetzel@web.de

Heidelberg, den 15. Juni 2008

Die Fahrgasthelfer Eine Initiative von VCD, Ökostadt, BUND und ADFC Rhein-Neckar

Was ist eigentlich ein Fahrgasthelfer? Selbst die Internetsuchmaschine Google fand darauf vor drei 3 Monaten noch keine passende Antwort. Dabei ist der Begriff doch eigentlich selbsterklärend. Und nicht alle Fahrgäste des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), wie Bus und Bahn in der Fachsprache heißen, kommen immer problemlos an ihr Ziel. Wenn die neu gegründete Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH (RNV) dann auch noch sparen muss, entsteht draus so manche unangenehme Überraschung. Mit Werbung beklebte Schreiben, ausgedünnte Linien, überfüllte Schulbusse und anderes wurde bereits lebhaft in den Zeitungen diskutiert. Doch an wen können sich Fahrgäste eigentlich wenden, um ihre Sorgen und Nöte loszuwerden?

Diesem Problem widmet sich eine neue Initiative der Umweltverbände in der Metropolregion Rhein-Neckar, die sich ganz pragmatisch „Fahrgasthelfer“ nennt. Mit dabei sind der Verkehrsclub Deutschland (VCD), der Verein Ökostadt Rhein-Neckar und der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND). Auch der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) unterstützt die Anliegen der Initiative. Die Fahrgasthelfer möchten ÖPNV-Nutzern bei Anregungen und Problemen an die richtige Adresse vermitteln. „Die Hinweise der Fahrgäste können wichtige Anregungen bei der angekündigten Qualitätsoffensive des RNV geben, wenn sie systematisch ausgewertet werden.“ so Ingolf Hetzel, Vorstand des VCD-Kreisverband Rhein-Neckar. „Eine zentrale Hotline gibt es bisher jedoch leider nicht.“ RNV, DB-Regio und BRN-Busverkehre haben jeweils eigene Anlaufstellen, obwohl die Fahrgäste alle Verkehrsmittel mit einem Fahrschein des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) benutzen können. „Laien haben kaum eine Chance, da durchzublicken“, so Annegret Brandt, Geschäftsführerin von Ökostadt Rhein-Neckar.

Um hier Abhilfe zu schaffen, haben die Fahrgasthelfer die wichtigsten Informationen auf einem visitenkartengroßen Kärtchen zusammengestellt. Das Info-Kärtchen gibt es kostenlos beim Lebendigen Neckar am Sonntag, den 15. Juni am Stand des VCD (Nähe Alte Brücke) sowie im Büro von Ökostadt Rhein-Neckar und ADFC gegenüber dem Hauptbahnhof. Ausführlichere Informationen gibt es auch auf der Internetseite www.fahrgasthelfer.de. Hier findet sich auch eine „Frage des Monats“ zu Themen rund um Bus und Bahn in der Metropolregion. Die aktuelle Frage ist naheliegend: „Welche Erfahrungen haben Sie mit Beschwerden an ÖPNV-Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar gemacht?“

Wir stehen für Rückfragen und Diskussion gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ingolf Hetzel

für den Vorstand des VCD Rhein-Neckar e.V. (Verkehrsclub Deutschland)